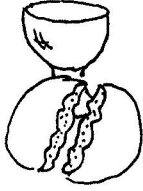


Gründonnerstag

Aufgaben:

1. Lies den Informationstext im Rahmen genau durch!



Gründonnerstag

Dieser Tag hat seinen Namen nach dem alten Wort „gronan“, das heißt übersetzt „greinen“ oder „weinen“. Nimmt man es wörtlich, heißt er „Tränendonnerstag“.

Wir denken an diesem Tag an das letzte gemeinsame Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat. Zur Erinnerung daran wird an diesem Tag in den Gottesdiensten Abendmahl gefeiert.

Die Farbe des Gründonnerstag ist weiß. Dies erklärt sich daraus, dass die Menschen an diesem Tag zurückblicken auf die Geburt Jesu und vorausblicken, dass er nun zum Vater zurückzukehren wird. Jesus lässt uns dabei als Zeichen seiner Gegenwart das Abendmahl zurück. Immer wenn wir es feiern, denken wir daran, dass er uns unsichtbar nahe ist und wir durch ihn das ewige Leben haben.

Obwohl der Gründonnerstag eigentlich auch ein Fastentag ist, werden im Schwäbischen an diesem Tag oft traditionell Maultaschen gegessen. Deshalb nennt man sie im Volksmund auch „Herrgottsbscheißerle“.

2. Was wird an Gründonnerstag gefeiert?

3. Wie wird der Gründonnerstag gefeiert?
